

Betriebsanweisung

Raum

Betrieb (Stempel)

für den Umgang mit Trockeneis (Kohlendioxid (CO₂) tiefkalt & fest)

verantwortlich

1. Anwendungsbereich

Umgang mit Trockeneis z.B. bei der Speisenpräsentation

2. Gefahren für Mensch und Umwelt



- Kaltverbrennungen bei direktem Hautkontakt
- Gefahr des Sehverlustes bei Kontakt mit den Augen
- In hohen Konzentrationen führt gasförmiges Kohlendioxid zum Erstickten. Achtung: Lebensgefahr!

3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Kennzeichnung und Herstellerangaben beachten.
- Transportbehälter vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Lagerbehälter nie fest verschließen – es droht Explosionsgefahr.
- Bei der Handhabung für ausreichende Lüftung sorgen.
- Gas und Dämpfe nicht direkt einatmen,
- Beim Zerkleinern von Trockeneis zwingend eine dichtschießende Schutzbrille tragen.
- Trockeneis immer nur mit speziell isolierten Schutzhandschuhen anfassen.

Beim Transport (in Fahrzeugen):

- Nur geeignete und (fast) fest verschlossene Behälter nutzen.
- Behälter immer entsprechend kennzeichnen.
- Auch im Auto für gute und ständige Belüftung sorgen.
- Fahrzeug nicht in der Sonne länger stehenlassen.

4. Verhalten bei Störungen



- Nach dem Verschütten: Gebiet räumen. Beim Wiederbetreten des Raums Atemgerät tragen.
- Im Brandfall: Schutzausrüstung tragen. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. Trockeneis selbst kann nicht brennen. Feuerwehr dennoch auf Trockeneis aufmerksam machen.

5. Erste Hilfe



- Ersthelfer informieren (siehe Alarmplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Bei Hautkontakt: wärmen, aber nicht reiben
- Bei Augenkontakt: 20 Min. mit Wasser spülen

Ersthelfer:

**Notruf
112**

Person ansprechen → Hilfe rufen → Wunden versorgen → Unfallort sichern
→ Notruf wählen → Atmung prüfen → ggf. Herzdruckmassage

6. Instandhaltung & Entsorgung

- Reste von Trockeneis unter Aufsicht und mit guter Belüftung verdampfen lassen.
- Immer Dritte vor dem Zugriff schützen.

Freigabe

Nächste Überprüfung

Unterschrift